



**Expertennews KW15:**

## **Zinskonditionen sind nach der Leitzinssenkung der EZB gestiegen!**

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat auf Ihrer Sitzung am letzten Donnerstag eine weitere **Senkung der Leitzinsen um 0,25%** beschlossen! Die vierte Zinssenkung in Folge auf 1,25%. Allerdings bedeutet es nicht, dass dies eine allgemeine Zinssenkung nach sich zieht die dann auch von den Kreditinstituten an Ihre Firmen oder Privatkunden weitergegeben wird. Dies zeigt nun das Beispiel der leicht gestiegenen Konditionen beim Baugeld.

Grund hierfür ist, dass sich der Preis für Baugeld nicht am kurzfristigen Leitzins sondern an langfristigen Renditen orientiert. Da es sich bei Baufinanzierungen um langfristige Darlehen mit einer Zinsbindung die zwischen 35 Jahren liegt, handelt müssen die Banken entsprechend refinanzieren.

Ein niedriger Leitzins, führt nicht automatisch zu niedrigen Hypothekenzinsen. Dies ist über die EZB nicht möglich. Zu beachten wäre auch, dass sich Banken zum Leitzins nur kurzfristig Geld von der EZB leihen. Deshalb können Überziehungs- & Ratenkredite zu günstigen Konditionen angeboten werden. Dies hat jedoch zur Folge, dass Tages- oder Festgeld niedriger verzinst wird. Ohnehin befürchten Experten, in den nächsten Monaten einen Crash, denn eine wahre Flut von Staatspapieren kommt auf die Märkte zu, somit steigt das Angebot von Anleihen und dies bewirkt sinkende Kurse und deutlich steigende Zinsen wie bei Baufinanzierung (Baugeld).